



Der Kongress will untersuchen, ob Kinder und Jugendliche, die über mindestens einen Eltern teil mit afrikanischen Traditionen und Lebensweisen verbunden sind,

auf Grund ihrer Hautfarbe, mit der sie sich von anderen Einwandererkindern und von Kindern der deutschen Urbevölkerung schon äußerlich sichtbar unterscheiden, mit stärkeren Vorurteilen und mit spezifischen Schwierigkeiten konfrontiert sind, und ob dies vielleicht in ihrer Persönlichkeitsentwicklung im Schnittpunkt mehrerer Kulturen zu größeren Konflikten und Komplikationen führt als bei anderen Migrantenkinder.

Mit dem Kongress soll auch versucht werden, Möglichkeiten zu finden, wie Eltern, Erzieher, Behörden sowie der Staat mit seiner Politik dazu beitragen können, solchen Kindern und Jugendlichen ihren Entwicklungsweg zu gleichberechtigten Mitgliedern einer Gesellschaft zu ebnet, die das Recht eines jeden achtet, nach seinen eigenen kulturellen Überlieferungen, Überzeugungen und Neigungen zu leben.

**Der Verein AfroDeutsche e.V.  
lädt Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein.**

# Programm

---

**14:30 Uhr:** Begrüßung und Vorstellung des Vereins Afrodeutsche e.V., Robert Katianda, erster Vorsitzender

---

**14:45 Uhr:** Grußworte:

Stadt Nürnberg

Detlef Duschek, Regionalkoordinator Integration beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Diana Liberova, Vorsitzende des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung UNHCR

---

**15:15 Uhr:** Marie-Theres Aden-Ugbomah, Leiterin des Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.

„Kinder und Jugendliche mit afrikanischen Vorfahren in der deutschen Gesellschaft“

Anschließend Aussprache

---

**16:00 Uhr:** Film

---

**16:45 Uhr:** Ausblick, Dr. Wolfgang Oppelt, Geschäftsführer Afrodeutsche e.V.

---

**17:00 Uhr:** Ende

---

Moderation und Erläuterung des Programmablaufs: Christine Schubert, stellvertretende Geschäftsführerin, AWO Kreisverband Nürnberg

## First African Youth Congress:

### Children and Young People with African Predecessors in German Society

The congress would like to investigate whether children and young people who are linked to African traditions and ways of life via at least one parent are confronted with specific difficulties and strong prejudice due to the colour of their skin, which stands out from other immigrant children and children of the German original population, and whether this may lead to bigger conflicts and complications in the development of their personalities than in the cases of other immigrant children.

It is also the aim of the congress to find possibilities how parents, teachers, authorities and the state can play a part in smoothing the path of development for such children and young people so that they become members of society with equal rights; a society that respects everybody's right to live according to his or her own cultural traditions, convictions and inclinations.

**The association AfroDeutsche inc.  
cordially invites you to this event**

V O R S C H A U

# 1. Nürnberger Afrikakongress



## Afrikanische Migranten in Deutschland und die gesellschaftliche Integration

**Samstag, 30. Oktober 2010**  
**14:30 bis 19:00 Uhr**

**Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus**  
**Königstraße 64 · 90402 Nürnberg**

O K T O B E R

### Verein AfroDeutsche e.V.

c/o Robert Katianda

Grenzstraße 7 · 90461 Nürnberg

Telefon: 0152-29777150  
0911-429474 oder  
0911-225665

E-Mail: afrodeutsche@gmx.de  
www.afro-deutsche.de

# 1. Afrikanischer Jugendkongress



## Kinder und Jugendliche mit afrikanischen Vorfahren in der deutschen Gesellschaft

**Samstag, 25. September 2010**  
**14:30 bis 17:00 Uhr im Karl-Bröger-Zentrum**  
**(Eingang Celtisstraße)**  
**Karl-Bröger-Straße 9 · 90459 Nürnberg**



Kreisverband  
Nürnberg e.V.